

STADT REHBURG-LOCCUM

Der Bürgermeister



REHBURG-
LOCCUM
STADT LAND UND MEHR

Stadt Rehburg-Loccum · Postfach 1150 · 31543 Rehburg-Loccum

Arbeitskreis Hexenprozesse
Herrn Hartmut Hegeler
Sedanstr. 37

59427 Unna

Fachbereich I - Zentrale Dienste
Auskunft erteilt Herr Völlers
Durchwahl 0 50 37 / 97 01- 30
Hausanschrift Heidtorstraße 2
31547 Rehburg-Loccum
Telefon 0 50 37 / 97 01 - 0
Telefax 0 50 37 / 97 01 - 18
E-Mail stadt@rehburg-loccum.de
Internet www.rehburg-loccum.de
Steuernummer 34 210 00753

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

Vö/We

14.10.2013

Sehr geehrter Herr Hegeler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Arbeitskreis Hexenprozesse hat im Februar 2013 einen Antrag auf Rehabilitation der Opfer der Loccumer Hexenprozesse gestellt.

Einen ähnlich lautenden Antrag hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Rehburg-Loccum gestellt.

Über beide Anträge hat der Rat der Stadt Rehburg-Loccum in seiner Sitzung am 25.09.2013 entschieden.

Die späte Entscheidungsfindung erfolgte, weil zunächst die Ergebnisse einer Akademietagung zu diesem Thema in die Meinungsbildung einfließen sollte.

Der Rat der Stadt Rehburg-Loccum hat folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

Der Rat der Stadt Rehburg-Loccum stellt fest, dass den Opfern der Loccumer Hexenprozesse ein großes Unrecht widerfahren und ihnen unvorstellbares Leid zugefügt worden ist. Die Feststellung soll einerseits der sozialetischen Rehabilitation und Wiederherstellung der Würde der Opfer dienen und andererseits für heutige Generationen Mahnung sein, Menschen nicht durch Feindseligkeiten, Vorurteile, Gerüchte und Verdächtigungen gesellschaftlicher Ächtung und Ausgrenzung oder physischer und psychischer Gewalt auszusetzen.



Sparkasse Nienburg
265 017 (BLZ 256 501 06)

Volksbank Nienburg eG
10 260 100 (BLZ 256 900 09)

Volksbank eG, Steyerberg
35 272 100 (BLZ 256 625 40)

Volksbank Hameln-Stadthagen eG
208 100 800 (BLZ 254 621 60)

Postbank Hannover
42 800 301 (BLZ 250 100 30)



Der Bürger

Der Rat der Stadt Rehburg-Loccum begrüßt ausdrücklich die geplante Benennung und Ausschilderung des „Gesche-Köllars-Weges“ sowie die in diesem Zusammenhang vorgesehene Zurverfügungstellung einer für jedermann leicht zugänglichen schriftlichen Dokumentation.

Arbeitskreis

Damit wird das Andenken an die Opfer der Loccumer Hexenprozesse angemessen gewahrt, so dass auf die Errichtung von Gedenktafeln/Gedenksteinen durch die Stadt verzichtet wird.

Die Stadt wird in der Anfang November erscheinenden Ausgabe des Stadtblattes über die vom Stadtrat getroffene Entscheidung berichten und zeitgleich an den üblichen Presseverteiler eine entsprechende Presseinformation herausgeben.

Zeitgleich erfolgt dann auch eine Berichterstattung auf der Internetseite der Stadt Rehburg-Loccum (www.rehburg-loccum.de).

Mit freundlichen Grüßen

(Franke)

Einen Antrag auf Benennung des Weges hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Rehburg-Loccum gestellt.

Über beide Anträge hat der Rat der Stadt Rehburg-Loccum in seiner Sitzung am 26.09.2013 entschieden.

Die spätere Entscheidung wird, wie zunächst das Ergebnis einer Anhörung im Rat der Stadt Rehburg-Loccum zu erwarten ist, im nächsten Monatsheft des Stadtblattes veröffentlicht.

Der Rat der Stadt Rehburg-Loccum hat folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt Rehburg-Loccum stellt fest, dass den Opfern der Loccumer Hexenprozesse ein großes Unrecht widerfahren und ihnen unvorstellbares Leid zugefügt worden ist. Die Feststellung soll einerseits der sozialen Rehabilitation und Wiederherstellung der Würde der Opfer dienen und andererseits für heutige Generationen Mahnung sein, Menschen nicht durch Feindseligkeiten, Vorurteile, Gerüchte und Verdächtigungen gesellschaftlicher Achtung und Ausgrenzung oder physischer und psychischer Gewalt auszusetzen.

